

Licht will ich sein

Dein Licht in der Welt

Wort will ich sein

Dein Wort in der Öffentlichkeit

Werkzeug will ich sein

Dein Werkzeug unter den Menschen.

Quelle unbekannt



**Friedenslicht aus
Bethlehem**

-

**"ein Licht, das uns
verbindet"**

Feier für zu Hause

Kreuzzeichen

Ihr habt das Licht aus der Geburtsgrötte von Bethlehem nach Hause getragen, ein Licht, das euch an den Geburtsort Jesu erinnert. In Jesus Christus hat Gott uns das Grösste geschenkt, seinen Sohn. Die Botschaft Jesu bringt Licht in diese Welt. Der Eingang in die Geburtsgrötte von Bethlehem ist ganz niedrig, ein erwachsener Mensch muss sich bücken, um in die Geburtstgrötte zu gelangen. Es ist ein Zeichen dafür, dass Gott sich ganz klein gemacht hat, um sich mit den Menschen zu verbinden.

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1963

The musical score is written in 6/8 time with a key signature of one flat (B-flat). It consists of three staves of music. The first staff is labeled 'Kehrvors' and contains the lyrics 'Weil Gott in tiefs-ter Nacht er-schie-nen, kann uns-re'. The second staff contains the lyrics 'Nacht nicht trau-ri-g sein! 1. Der im-mer schon uns na-he'. The third staff contains the lyrics 'war, stellt sich als Mensch den Men-schen dar.' Chord symbols are placed above the notes: F, d, C, F, Bb, F, C, F, Strophe, d, a, C, g, F/A, Bb, C7.

Gebet

Gott,
in unserer Mitte brennt das Licht aus Bethelhem. Es ist ein Licht deiner Liebe. In einem Stall ist dein Sohn zur Welt gekommen. In einer Futterkrippe fand er sein erstes Bett. Wir danken dir für deinen Sohn Jesus Christus. An seiner Botschaft dürfen wir uns orientieren. So wird er für uns zum Licht, heute und an allen Tagen unseres Lebens. Amen!

Hinführung zum Bibeltext

Mit dem Bild der Dunkelheit verbinden wir Situationen im Leben, in denen es nicht einfach ist. In der Zeit der Pandemie ist nicht mehr alles möglich wie vorher. Es kann sein, dass wir deswegen traurig sind oder darunter leiden. Auch das Volk Israel erlebte Dunkelheit, weil es unter fremder Herrschaft leben musste. Der Prophet Jesaja bringt Hoffnung in diese Situation.

Jesaja, 9,1-2a

Das Volk, das in der Finsternis ging, sah ein helles Licht; über denen, die im Land des Todesschattens wohnten, strahlte ein Licht auf. Du mehrtest die Nation, schenktest ihr grosse Freude. Man freute sich vor deinem Angesicht, wie man sich freut bei der Ernte.

Hinführung zur Geschichte

Jesus hat mit seiner Art zu leben und zu lieben selbst Licht in die Lebensentwürfe der Menschen gebracht. Er wird sagen: "Ich bin das Licht der Welt". An diesem Licht dürfen wir immer wieder Hoffnung und Orientierung für unser Leben finden. Die Geschichte drückt es sacht aus, worauf wir uns im Advent vorbereiten und welches Licht dabei im Mittelpunkt steht.

Das Adventslicht im Fenster

In ihrer neuen Heimat auf dem Land erschien den Stadtkindern Tanja und Tom im ersten Jahr nach dem Umzug die Adventszeit viel dunkler, stiller und langweiliger als in der Stadt. Es gab keine Lichtketten und keine bunten Schaufenster. Nur eine Lichtertanne stand am Kirchplatz.

„Man merkt nicht, dass bald Weihnachten ist“, murkte Tom. Er war enttäuscht. „Braucht ihr die bunten Flimmerlichter, um euch auf Weihnachten zu freuen?“, fragte Mama. „Lichter gehören zu Weihnachten“, antwortete Tanja.

Da lächelte Mama – geheimnisvoll irgendwie.

Als die Geschwister am nächsten Nachmittag mit ihren Freunden heimwärts trotteten, strahlte ihnen ein Licht entgegen. „Das ist bei uns“, rief Tom. „Toll!“

Und die Kinder rannten auf das Licht zu. Schön sah es aus. Alles ringsum war dunkel und still. Nur im Fenster flackerte das Licht. „Richtig weihnachtlich ist es“, freute sich Tom.

„Eigentlich“, meinte Tanja, „ist ein kleines Licht viel schöner als der bunte Weihnachtskram in der Stadt.“ „Schade, dass in unseren Fenstern keine Lichter leuchten“, meinten ihre Freunde voller Bedauern. Am nächsten Tag flackerten den Kindern drei Lichter entgegen. „Juchhu“, jubelten sie. „Jetzt ist bald Weihnachten!“ Und mit klopfenden Herzen eilten sie nach Hause, den Lichtfenstern entgegen.

Autorin: Elke Bräunling

Quelle:<https://www.elkeskindergeschichten.de/2019/12/09/adventskalendar-minutengeschichte-am-9-dezember/>

Adventsbiten

Komm Herr Jesus und bringe Licht
den Kranken und Angsterfüllten.

Komm Herr Jesus und bringe Licht
den Orientierungslosen und Belasteten.

Komm Herr Jesus und bringe Licht
den Einsamen und Verzweifelten.

Komm Herr Jesus und bringe Licht
jedem Menschen, damit er zu deinem Licht werden kann.

Gebet

Gott,
wir warten auf die Geburt deines Sohnes Jesus Christus.
Wir erwarten sein Kommen in der Dunkelheit dieser Tage.
Komm in unsere düstere Welt, damit deine Liebe unsere
Herzen verwandelt und wir so zum Licht für andere werden
können. Amen.

Vorschlag

Das Licht aus Bethlehem verbindet alle Menschen.
Entzünde Sie doch eine weitere Kerze am Licht von
Bethlehem und stellt sie in einem geschützten Gefäß vor ein
Fenster. So kann das Dorf/die Stadt zu einem Lichtermeer
werden, ein Zeichen, dass wir uns um Jesus verbinden.



*Wir wünschen Ihnen eine
besinnliche Adventszeit und ein
gesegnetes Weihnachtsfest.*

Fachstellste Katechese Oberwallis